

Name u. Vorname d. Patient/In

Geburtsdatum

Adresse

Telefon/Mobil

E-Mail

Das **Fasziendistorsionsmodell (FDM)** oder Manuelle Therapie nach Stephen Typaldos ist eine medizinische Sichtweise, welche körperliche Beschwerden und Funktionseinschränkungen auf Verletzungen bzw. Verformungen der Faszien zurückführt. Werden diese Fasziendistorsionen korrigiert, können Bewegungseinschränkungen messbar und nachvollziehbar verbessert und Schmerzen gelindert werden. Faszien als Hauptbestandteil des Bindegewebes spielen eine wesentliche Rolle bei der Schmerzentstehung sowie bei der Steuerung und Koordination des Bewegungsapparates.

Bei der Typaldos-Methode korrigiert d. FDM-Therapeut/in diese Fasziendistorsionen mit den Händen durch teilweise starken Druck auf bestimmte Punkte oder Bahnen durch flächige Griffe oder Traktionen bzw. Kompressionen an Körperteilen. Manche Behandlungsgriffe können schmerzhaft sein. Gelegentlich kommen Hilfsmittel zum Einsatz, wie z.B. Schröpfgläser oder Inversionstische.

**Ziel der Therapie ist die Korrektur der betroffenen Faszien und eine damit verbundene Wiederherstellung der Muskel und Gelenkfunktionen sowie Schmerzlinderung.**

**Manuelle Therapie und das Fasziendistorsionsmodell (FDM) können prinzipiell bei allen neuromuskuloskelettalen Beschwerden am Bewegungsapparat angewendet werden.**

Um eine sichere Behandlung zu gewährleisten, muss der behandelnde FDM-Therapeut über vorbestehende Grunderkrankungen informiert sein. Dies macht er mittels einer spezifischen Anamnese. Weiter wird er eine gezielte körperliche Untersuchung durchführen und Sie anschliessend über den Befund und den Ablauf der Behandlung informieren und klärt Sie über allfällige Risiken und zu erwartende Symptome auf.

**Bitte beantworten Sie folgende (allgemeine) Fragen Wahrheitsgemäss.**

Besteht bei Ihnen oder leiden Sie unter:

- Unfälle, Verletzungen oder Operationen, wann und wo: \_\_\_\_\_
  - Wurde bei Ihnen wegen der aktuellen Beschwerden bereits Therapien durchgeführt?
    - Wenn Ja, welche? \_\_\_\_\_
  - Gibt es bereits Röntgenbilder und/oder Tomographien? \_\_\_\_\_
  - Sind Allergien oder Überempfindlichkeiten bekannt? \_\_\_\_\_
  - Glaukom (grüner Star)
  - Psychische Erkrankungen
  - Osteoporose
  - Hämatome
  - Aneurismen
  - Internistische und Neurologische Erkrankungen
  - Hautverletzungen/ Wunden/ Exantheme
  - Entzündliche Erkrankungen und Infektionen (Arthritis, Osteomyelitis)
  - Gefässerkrankung/ Arteriosklerose, Durchblutungsstörungen
  - Krebs/ Neoplasien
  - Diabetes Typ1/2
  - Herz-Kreislauf-Erkrankungen/ Bluthochdruck
- Treiben Sie regelmässig Sport, wenn ja welchen? \_\_\_\_\_
  - Sitzen Sie viel?  > 4h/Tag  > 4h am Stück
  - Könnte bei Ihnen eine Schwangerschaft bestehen? \_\_\_\_\_

Nehmen Sie regelmässig Medikamente ein (z.B. Blutverdünnende Medikamente; Cortison; Schmerzmittel; etc.)? \_\_\_\_\_

Lebensgewohnheiten

regelmässig Alkohol

Nikotin

Drogen

**Wenn Sie Beschwerden im Nacken/Kopf oder Ausstrahlungen in die Arme haben beantworten Sie bitte noch zusätzlich diese spezifischen Fragen:**

- Leiden Sie oder Verwandte an so genannten Bindegewebserkrankungen (z.B. Marfan-/Danlos-Ehlers-Syndrom)
- Hatten Sie in den letzten Tagen oder Wochen flüchtige Lähmungserscheinungen (z.B. an Armen, Beinen, Zunge, Sprechen)?
- Hatten Sie in den letzten Tagen oder Wochen Sehstörungen oder Doppelbilder?
- Treten Hörgeräusche auf – allenfalls zeitgleich mit dem Pulsschlag?
- Sind plötzliche Hinterkopf- oder Nackenschmerzen aufgetreten ohne erkennbare Ursache? Verbunden mit einem einseitigen oder doppelseitigen Rissgefühl? Eventuell Nacken-Hinterkopfschmerz zeitgleich mit dem Pulsschlag?
- Leiden sie an Schluckbeschwerden?
- Schlaganfälle bei nahen Verwandten?

**Da der Gesetzgeber eine schonungslose Aufklärung fordert müssen auf folgende Risiken und Nebenwirkungen der Behandlung hingewiesen werden:**

In den erfahrenen Händen eines ausgebildeten Manualtherapeuten oder einer ausgebildeten Manualtherapeutin und bei richtiger Anwendung ist die Manuelle Therapie / Chirotherapie sicher und schmerzfrei. Wie bei jeder Behandlung kann es gelegentlich zu Reaktionen kommen, diese sind jedoch erheblich seltener als z. B. bei einer Behandlung mit Schmerzmitteln. Komplikationen können trotz vorsichtigen Vorgehens nicht vollkommen ausgeschlossen werden und treten meist bei unbekanntem Vorschädigungen der betroffenen Strukturen auf.

Nach der Behandlung können vorübergehend (einige Stunden bis Tage) auftreten:

- Muskelkaterartige Schmerzen
- lokale Rötungen, Blutergüsse und Hautirritationen
- vegetative Reaktionen wie Schwindel, Müdigkeit oder Schwitzen
- Durch Lagerung oder auch der Handgriff selbst können im Moment oder auch einige Zeit später Schmerzen auslösen oder zuvor bestehende Beschwerden verstärken (Stunden, selten zwei bis drei Tage) bei jedoch verbesserter Funktion
- Friktionen von Bändern, Sehnen und Muskeln lösen eine bewusste Entzündungsreaktion (=Heilungsreaktion) aus und führen zu einer ca. 2 Tagen andauernden Schmerzverstärkung (in dieser Phase nicht überlasten, keine Entzündungshemmenden Massnahmen!)
- Bei der Behandlung an der oberen Halswirbelsäule sind vorübergehende kurzzeitige Beeinträchtigungen wie Gefühlsstörungen, Schwindel oder Benommenheit möglich
- in sehr seltenen Fällen kann es zu Muskellähmungen durch Nervenkompression kommen
- Bei Manipulationen der Halswirbelsäule kann bei entsprechender Vorschädigung eine Hirnblutung oder ein Schlaganfall nicht gründlich ausgeschlossen werden

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist keine dauerhafte Schädigung durch das FDM / die Typaldos-Methode bekannt.

Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich schriftl./mündl. gem. obigem Text durch Herrn Kohlstetter über die **Manuelle Typaldos-Methode** aufgeklärt worden zu sein. Fragen sind vollständig geklärt. Ich wünsche die Behandlung nach dem **Fasziendistorsionsmodell (FDM)** nach Typaldos. Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort den behandelnden Therapeuten oder einen Arzt verständigen bzw. mich wieder vorstellen. Ich erkläre mich hiermit einverstanden Behandlungs- und Materialkosten zu übernehmen falls diese nicht durch die Versicherung gedeckt werden.

Ich verzichte auf die Aufklärung und wünsche dennoch die Behandlung nach dem **Fasziendistorsionsmodell (FDM)** und übernehme allfällige Behandlungs- / Materialkosten.

Datum

Unterschrift